

# Autorenlesungen im Herbst 2021



**PETER BAUSE**

»Man stirbt doch nicht im dritten Akt!« sagt Vollblutschauspieler Peter Bause und schüttet schwungvoll einen ganzen Sack voller Theateranekdoten aus. Nicht weniger virtuos als der Erzkomödiant und Charakterdarsteller auf der Bühne seines Stammhauses, des Berliner Ensembles, agierte, führt er seine Leser und Zuhörer durch Theater- und Filmwelten und lässt sechzig spannende Berufs- und achtzig bewegte Lebensjahre Revue passieren.



**MARCO BÜLOW**

Als jahrelanges Mitglied des Deutschen Bundestags steht der Politiker Marco Bülow vor allem für eines: die Etablierung eines progressiven, transparenten Dialogs zwischen Bevölkerung und Politik. In seinem aktuellen Buch »Lobbyland – Wie die Wirtschaft unsere Demokratie kauft« ergründet er die klima- und coronapolitischen Chancen einer Demokratie, die Lobbyismus und elitäre Netzwerke aus ihrem Regelbuch streicht. Der Autor ist zudem für politische Diskussionsrunden verfügbar.



**ANNEMIEKE HENDRIKS**

Die niederländische Journalistin Annemieke Hendriks war mit ihrem Ehemann und Kollegen nach Berlin übersiedelt, nun musste sie ihn auf einem Berliner Friedhof begraben. Was sie an seinem Grab erlebt, erzählt sie als »Eine Geschichte vom Leben und Sterben«. Der Friedhof wird zum Schauplatz spannender, heiterer und bisweilen auch schwer erträglicher Ereignisse, interessanter Begegnungen und tiefgreifender Überlegungen über Liebe und Tod und auch über die kulturellen Unterschiede im Umgang mit dem Tod – und nicht zuletzt über die eigene Sterblichkeit.



**BERND HESSE**

Keine Frage, E. T. A. Hoffmann ist einer der meistgelesenen Autoren der Romantik. Nicht weniger faszinierend als seine Geschichten ist die Person, das zeichnerische, musikalische, literarische Multitalent, im bürgerlichen Leben ein tüchtiger Jurist. Anlässlich seines 200. Todestages haben Bernd Hesse und Jörg Petzel die biografische Spur aufgenommen. Was Sie schon immer über E. T. A. Hoffmann wissen wollten – in ihren Anekdoten erzählen es die beiden Autoren auf so unterhaltsame wie kundige Weise.



**ANDREA KATHRIN LOEWIG**

Andrea Kathrin Loewig kennen wir alle aus Deutschlands erfolgreichster Krankenhausserie »In aller Freundschaft«. Nicht nur mit diesem Kapitel aus ihrer Schauspielkarriere sorgt sie in »Feuerpferd – Wild entschlossen die Welt zu erobern« für beste Unterhaltung. Das Leben der gebürtigen Merseburgerin bietet reichlich Stoff über ihre Kindheit, den Weg zum Erfolg, über Tiefpunkte und Höhenflüge und nicht zuletzt darüber, wie »unentwegter Tatendrang« und erfülltes Leben zusammengehen.



**DOROTHEE NOLTE**

Dorothee Nolte lädt ein in den berühmtesten Salon des 19. Jahrhunderts: Wir dürfen zu Gast sein bei Rahel Varnhagen, der scharfsinnigen, bewunderten Schriftstellerin, die gleichberechtigt mit den großen Männern ihrer Epoche verkehrte. Dass dort, wo die intellektuelle Welt ein und aus ging, auch geklatscht wurde, trägt gewiss zu unserem Vergnügen bei. Mit heiteren und erhellenden Episoden zeichnet Dorothee Nolte ein Lebensbild der Literatin, Salondame und Vorkämpferin für die Emanzipation der Frauen.



**GISELA STEINECKERT**

Ihren 90. Geburtstag nimmt Gisela Steineckert zum Anlass, in ihrem neuen Buch einen Rückblick zu wagen. Ihre treue Leserschaft weiß, dass sie sich dabei keineswegs auf Harmonie zurückzieht. Die tiefsten Wünsche, die bewegendsten Erinnerungen, die kleinen Ziele und die großen Träume, das Zagen, Scheitern und wieder Aufstehn – nichts Menschliches ist Gisela Steineckert fremd, und stets findet sie den Punkt, mit Lesern und Zuhörern in einen anregenden Dialog zu treten.



**UTA SCHORN**

Als Moderatorin des »Wunschbriefkastens« zog sie die Zuschauer vor den Fernseher, begeisterte in heiteren und vor allem in Rollen der »starken Frau« und setzte nach der Wende ihre Karriere im gesamtdeutschen Fernsehen fort. So in ihrer wohl populärsten Rolle als Chefarztsekretärin in der Erfolgsserie »In aller Freundschaft«. Temperamentvoll und mit feiner Ironie erzählt Uta Schorn über Leben und Beruf. Und so viel ist schon mal sicher: »Und wenn ich nüscht kann, bellen kann ich«.



**DIRK ZÖLLNER**

Als »freischaffenden Überlebenskünstler« bezeichnet sich Dirk Zöllner – und präsentiert gemeinsam mit André Drechsler (Pankow) seinen neuesten Wurf »Herzkasper« im Rahmen einer musikalischen Lesung. Das sind herzgesteuerte und herzerfrischende Geschichten, die viel um Musik und mehr noch um das ganze bunte Leben kreisen – das auch unangenehme Überraschungen bereithält: etwa das Älterwerden. Der Überlebenskünstler hat seine eigenen Ansichten!

**Gerne sprechen wir mit Ihnen über Veranstaltungsmöglichkeiten:  
Simone Uthleb, uthleb@eulenspiegelverlag.de / (030) 23 80 91 25**